

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 55 (1982)
Heft: 7-8

Vorwort: Mehr Macht dem Volk!
Autor: Kuhn, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pionier

Zeitschrift der Kommunikation

Offizielles Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Schweiz. Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere (FTG)

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Association des Officiers et Sous-Officiers du Télégraphe de campagne

Auflage

3800 Exemplare

Erscheinung

Am 1. Dienstag des Monats
(ausgenommen Doppelnummern)

Redaktions- und Inserateschluss

Am 10. des Vormonats
(ausgenommen Doppelnummern)

Preis pro Einzelnummer

Fr. 2.60

Nachdruck

Nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet

Redaktion und Inserateverwaltung

Berti und Hansjörg Spring,
Industriestrasse 39, 8302 Kloten
Telefon 01 8133085

Regionalredaktionen

Rudolf Gartmann,
Postfach 45, 8122 Binz
Telefon G 041 421496, P 01 9802800
Philippe Vallotton,
Avenue Secrétan 3, 1005 Lausanne
Téléphone G 021 229166, P 021 229551
Dante Bandinelli,
Via F. Zorzi 2, 6512 Giubiasco
Telefon 092 271166

Adressänderungen

Walter Brogle,
Weidholzstrasse 4, 8624 Grüt
G 01 3623200, P 01 9322297

Kassier

Peter Vontobel,
am Pfisterhölzli 52, 8606 Greifensee
P 01 9400474

Postcheckkonto

Zürich 80-15666

Druck und Versand

Buchdruckerei Stäfa AG,
Postfach, 8712 Stäfa
Telefon 01 9281101

Mehr Macht dem Volk!

Wieso kommt dieser Ruf nicht vor allem von den staaterhaltenden Kräften? Ist es, weil diese im Staat massgebend sind? – Beim genaueren Überlegen tauchen andere Aspekte auf.

Ein funktionierender Staat ist geprägt von einer Führung; Führen heisst Entscheiden. Sinnvolle Entscheide setzen Kompetenz und Verantwortung voraus. Ein Entscheid entspricht immer der Wahl zwischen mehreren Varianten.

Solange dieser Entscheid nicht gefällt ist, ist eine zielgerichtete Weiterarbeit nicht möglich. Hier zeigt sich eine ungeahnte Chance für die *Gegner* einer Demokratie. Durch Überbindung aller Entscheide dem Volk gelingt es, diese Entscheide hinauszuzögern, damit den Staat zu lähmen und gleichzeitig die Stimmbürger durch gezielte Propaganda in die gewünschte Richtung zu manipulieren. Dabei fehlt mehrheitlich das persönliche Engagement, da man nur am Rande betroffen ist. Durch die fortschreitende Entwicklung wird das Volk auf immer mehr Gebieten zu Nichtfachleuten und so den Stimmungsmachern ausgeliefert. Extremistische Gruppen lehnen nachher mit Hinweis auf den «Volksentscheid» jede Mitverantwortung ab, welche sie aufgrund der Propaganda übernehmen müssten. Demzufolge wären *weniger* Volksentscheide unserer Demokratie bekömmlicher.

Vor einer Änderung müssten wir jedoch die bestehenden Instrumente und Möglichkeiten besser ausschöpfen. Der Exekutive und der Legislative wäre die Verantwortung zu überbinden, auch gewichtigere Entscheide rechtzeitig und auf eine längerfristige Gültigkeit hin ausgerichtet zu fällen. Nur diese Gremien sind von der Grösse her noch in der Lage, sich mit einem Entscheid zu identifizieren und aus innerer Verantwortung heraus Stellung zu beziehen. Dazu müssen aber unsere Volksvertreter ihrem Namen gerecht werden. Dass dies so ist, steuern wir selbst mit unserer Wahlbeteiligung.

Wir müssen uns nicht aufhalten über extreme Gruppen, sondern sie mit den gleichen Waffen schlagen: Durch Aktivität, durch Aktivierung der schweigenden Mehrheit. Volk, *gebrauche* deine Macht!

Hptm Werner Kuhn

In dieser Nummer

EVU AKTUELL:

Gesamtschweizerische Übermittlungsübung CAPITO 82 2

TELECOMMUNICATIONS CIVILES:

Méthodes modernes de chiffrement de la voix 3

PANORAMA:

Stiftung zur Förderung der Übermittlungstruppe 5

FTG: Jahresrapport des Präsidenten
über die Tätigkeit des Jahres 1981 12

ASTT: Informazioni regionali 13

EVU: Kontaktadressen 14

AFTT: Informations régionales 15

EVU: Regionaljournal 16